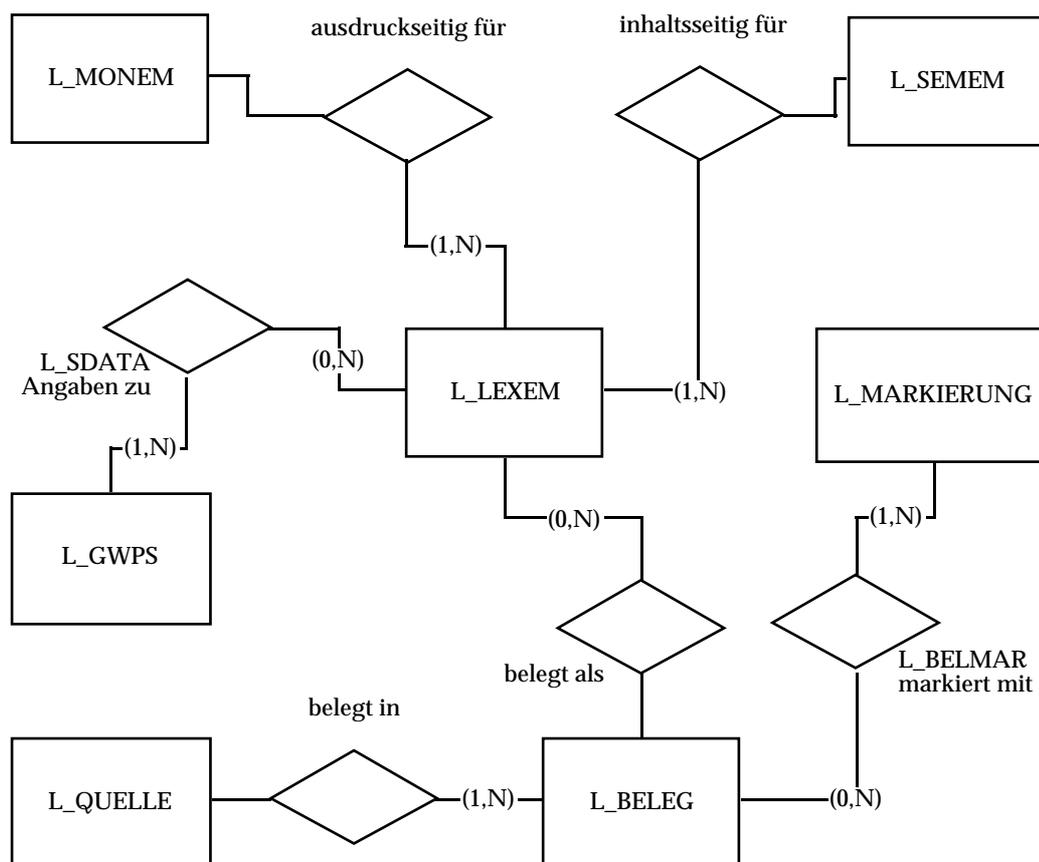


Anhang IV: Datenbankstruktur

Die Datenbank wurde in der Umgebung Oracle als relationale Datenbank implementiert.¹ Untenstehend finden sich eine Darstellung der Struktur in der Form eines Diagramms nach dem "Entity-Relationship Model"² sowie die Definitionen der Tabellen und Felder.

Datenbankstruktur



¹ Vgl. z. B. Corrigan / Gurry 1993.

² Vgl. Zehnder 1989, S. 57ff.

Datenbanktabellen und Felder

L_MONEM

MONNR.....NOT NULL NUMBER(10)
MONEM.....NOT NULL VARCHAR2(255)
MONEM_NR..... VARCHAR2(255)
PHRASEOLOGISMUS..... VARCHAR2(255)
PHONETIK..... VARCHAR2(255)
NOTIZ VARCHAR2(255)

MONNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle.

MONEM_NR enthält die entsprechende Form in der neuen Rechtschreibung.

L_SEMEM

SEMNR.....NOT NULL NUMBER(10)
SEMEMNOT NULL VARCHAR2(255)
BEREICH VARCHAR2(100)
NOTIZ VARCHAR2(255)

SEMNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle.

BEREICH enthält Domänenbezeichnungen wie "Küche", "Verwaltung", "Rechtswesen" etc.

L_LEXEM

LEXNRNOT NULL NUMBER(10)
MONNR.....NOT NULL NUMBER(10)
SEMNR.....NOT NULL NUMBER(10)
WORTART VARCHAR2(10)
WORTBILDUNG VARCHAR2(30)
MORPHOLOGIE VARCHAR2(255)
NOTIZ VARCHAR2(255)

LEXNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle. MONNR und SEMNR enthalten die numerischen Sekundärschlüssel aus den Tabellen L_MONEM und L_SEMEM. WORTART enthält in abgekürzter Form die Wortart des Lexems, WORTBILDUNG die abgekürzte Wortbildungsart. MORPHOLOGIE enthält bei Substantiven den Artikel und bisweilen Kasus- bzw. Numerusformen, bei Verben in einigen Fällen flektierte Formen und bei Adjektiven manchmal Komparative

oder Superlative. Außer dem Artikel werden derartige Formen nur dort verzeichnet, wo sie mit der Fragestellung der Variation in Zusammenhang stehen.

L_BELEG

BELNR.....NOT NULL NUMBER(10)
LEXNRNOT NULL NUMBER(10)
QUENRNOT NULL NUMBER(6)
BELEG VARCHAR2(255)
BELEGSTELLE..... VARCHAR2(255)
SEITEN VARCHAR2(50)
NOTIZ VARCHAR2(255)

BELNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle. LEXNR und QUENR enthalten die numerischen Sekundärschlüssel aus den Tabellen L_LEXEM und L_QUELLE. BELEG enthält zumeist nur das fragliche Wort, BELEGSTELLE die verfügbare Kontextinformation, SEITEN dient bei manchen Quellen zur genaueren Bestimmung der Belegstelle. Bei Fehlbeständen enthält BELEG "[fehlt]".

L_QUELLE

QUENRNOT NULL NUMBER(6)
QUELLE.....NOT NULL VARCHAR2(255)
QUETYP VARCHAR2(30)

QUENR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle. QUELLE eine Kurzbezeichnung der verwendeten Quelle (der genaue bibliographische Nachweis wird derzeit nicht direkt in der Datenbank gespeichert). QUETYP enthält den Typus der Quelle nach folgenden Kategorien: Wörterbücher / Lexika; Sekundärliteratur; Belletristik; Printmedien; Rundfunk und Fernsehen; Sachtexte / Sachliteratur; andere Druckwerke; andere schriftliche Quellen.

L_MARKIERUNG

MARNRNOT NULL NUMBER(5)
MARKIERUNG.....NOT NULL VARCHAR2(50)
MARTYP VARCHAR2(10)
NOTIZ VARCHAR2(255)

MARNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle.

MARTYP enthält vier Kategorien zur Differenzierung der Markierungen: regional, stilistisch, sprachebenenbezogen, weitere.

L_BELMAR

BELNR.....NOT NULL NUMBER(10)

MARNRNOT NULL NUMBER(5)

BELNR und MARNR enthalten die numerischen Sekundärschlüssel aus den Tabellen L_BELEG und L_MARKIERUNG. Diese Tabelle hat allein die Funktion, die eben genannten Tabellen zu verbinden.

L_GWPS (Gewährspersonen)

GWPNR.....NOT NULL NUMBER(10)

GESCHLECHT..... VARCHAR2(1)

JAHRE NUMBER(1)

BILDUNG NUMBER(1)

HERKUNFT..... VARCHAR2(50)

ORT..... VARCHAR2(150)

EINFLUESSE..... VARCHAR2(255)

HOST..... VARCHAR2(250)

GWPNR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle.

GESCHLECHT enthält entweder "w" für "weiblich" oder "m" für

"männlich". JAHRE enthält eine Zahl, die das Alter entsprechend der Altersstrukturierung des Fragebogens kodiert. BILDUNG enthält eine Zahl, die den Bildungsgrad entsprechend dem Fragebogen kodiert.

HOST enthält den Internetnamen desjenigen Rechners, von dem aus die Gewährsperson das erste Mal den Fragebogen ausgefüllt hat, sowie eine Zeit- und Datumsangabe dieses ersten Mals.

L_SDATA (Survey Data)

SDANR.....NOT NULL NUMBER(20)

LEXNRNOT NULL NUMBER(10)

VERSIONNOT NULL NUMBER(4)

GWPNR.....NOT NULL NUMBER(10)

B..... NUMBER(1)

S..... NUMBER(1)

M..... NUMBER(1)

MARKIERUNG..... VARCHAR2(255)

BEMERKUNG..... VARCHAR2(255)

SDANR enthält den numerischen Primärschlüssel der Tabelle. LEXNR und GWPNR enthalten die numerischen Sekundärschlüssel aus den Tabellen L_LEXEM und L_GWPS. VERSION enthält die Versionsnummer des Fragebogens. B enthält die Angabe zur Bekanntheit, kodiert als 1 "ja" oder 2 "nein". S enthält die Angabe zur schriftlichen Verwendung, kodiert als 1 "ja" oder 2 "nein" bzw. "4", wenn keine Angabe gemacht wurde. M enthält die Angabe zur mündlichen Verwendung, kodiert als 1 "ja" oder 2 "nein" bzw. "4", wenn keine Angabe gemacht wurde.